

**DER GRÜNE GESCHLECHTERGIPFEL
KÖLN - HORION-HAUS
22. SEPTEMBER 2012
10:00–17:30 UHR**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

WWW.GRUENE-NRW.DE

**LANDESVERBAND NRW
GRÜNE FRAKTION IM LVR**

ZUSAMMEN ANDERS!

ZUSAMMEN ANDERS!

DER GRÜNE GESCHLECHTERGIPFEL - KÖLN - 22. SEPTEMBER 2012

DAS PROGRAMM

10:00 h Ankommen bei Kaffee & Tee

10:30 h Begrüßung und Eröffnung

- *Sven Lehmann*
(Landesvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW) und
- *Astrid Rothe-Beinlich*
(Frauenpolitische Sprecherin Bundesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

10:45 h Keynote

- „Neue Wege – Gleiche Chancen“
- *Prof.in Uta Meier-Gräwe*
(Mitglied der Sachverständigenkommission des 1. Gleichstellungsberichtes der Bundesregierung)

11:45 h Kommentierung

- *Marlies Brouwers*
(Vorsitzende des Deutschen Frauenrates)
 - *Hans-Georg Nelles*
(Vorstand Bundesforum Männer)
- Moderation:
Katja Dörner (MdB) und Kai Gehring (MdB)
- Intervention**
„Geschlecht zählt nicht!“
- *Sophie Karow* (Sprecherin Grüne Jugend NRW)

12:30 h Mittagspause

13:30 h Parallele Workshops

15.30 h Kaffee & Tee

16:00 h Abschlusspodium

„Zusammen anders! – Perspektiven einer gemeinsamen Geschlechterpolitik“
mit

- *Cem Özdemir*
(Bundesvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- *Annelie Buntenbach*
(Vorstand DGB) (angefragt)
- *Katrin Rönicke*
(Feministische Bloggerin, blog.katrin-roenicke.net/)
- *Hinrich Rosenbrock*
(Autor der Studie „Die antifeministische Männerrechtsbewegung“)

17:15 h **Ausblick und Verabschiedung**

DIE WORKSHOPS

- „Zeit ist unser Leben – einen anderen Umgang mit Zeit gemeinsam gestalten“
Mit u.a. Linda Michalek, Sprecherin der LAG Frauenpolitik
- „Money rules the world“ – Für eine geschlechtergerechte Verteilungs- und Finanzpolitik
Mit u.a. Max Löffler, Mitglied im Grünen Parteirat
- „I care for you“ – Fürsorge und Pflege: eine Herausforderung für die Geschlechter
Mit Verena Schäffer MdL, Grüne im Landtag NRW, und Sandra Hildebrandt, Sprecherin der BAG Frauenpolitik
- „Zusammen anders arbeiten“
Mit Dr. Dorothea Voss, Referatsleiterin des Förderungsschwerpunkts „Zukunft des Sozialstaats/Sozialpolitik“ der Hans-Böckler-Stiftung, und Judith Hasselmann, Präsidium des Grünen Bundesfrauenrates
- „Drum prüfe wer sich ewig bindet“? – Anforderungen an ein modernes Familienrecht
Mit Katja Dörner MdB, Sprecherin für Kinder- und Familienpolitik Grüne im Bundestag, und Kirsten Jahn, Sprecherin der LAG Kinder-, Jugend- und Familienpolitik
- 6 Jahre – Warum Männer früher sterben und wie ein Blick auf Geschlecht die Gesundheitspolitik verbessern kann
Mit Prof.in Dr.in Claudia Hornberg, Professorin für Biologie und Ökologie in den Gesundheitswissenschaften Universität Bielefeld, und Martina Zsack-Möllmann, Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland
- „Entschuldigung, darf ich bitte mitreden?“ – Gender und Kommunikation
Mit Dr. Didem Ozan, Sprachwissenschaftlerin und Publizistin, und Alexandra Schmitz, LAG Frauenpolitik
- „Mathe nur für Jungs? – Kunst ist was für Mädchen?“ Geschlechtergerechtigkeit im Bildungssystem
Mit Kai Gehring MdB, Sprecher für Bildungs- und Hochschulpolitik Grüne im Bundestag, und Karin Schmitt-Promny, Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland
- Diversität – Vielfalt und Geschlecht haben viele Facetten
Mit Michael Tunç, Diplom-Sozialpädagoge und Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung und Hasret Karacuban, Sprecherin LAG Frauenpolitik und AK Grüne Muslime
- „Zwischen den Stühlen – Geschlechtliche Identität“
Mit Maik Brunkow, Johanna Jurczyk und Kamila Kokoschka, Vorstand Grüne Jugend NRW

NUR GEMEINSAM FÜR GLEICHE RECHTE UND PFLICHTEN

Frauen und Männer wollen eine gute Ausbildung, einen guten Job, gleiche Chancen, aber – Frauen wollen auch gleichen Lohn für dieselbe Arbeit, Männer wollen nicht länger alleine der Familienernährer sein.

Mütter und Väter wollen mehr Zeit für und mit ihren Kindern, aber – Mütter wollen länger als halbe Teilzeit arbeiten, während Väter nicht immer weiter Überstunden anhäufen wollen.

Die Liste der Diskrepanzen zwischen den Wünschen nach einem selbstbestimmten, gleichberechtigten Leben von Frauen und Männern und den Chancen, diese zu verwirklichen, lässt sich fortsetzen. Unzeitgemäße gesetzliche Rahmenbedingungen und antiquierte Rollenstereotype in den Köpfen vieler Verantwortlicher in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verhindern, dass Frauen und Männer gleichberechtigte Partnerschaft, gleiche Rechte und gleiche Pflichten wirklich leben können.

Frauen sind seit über vierzig Jahren in Bewegung, streiten für ihre Rechte und können einige Erfolge nachweisen, vor allem im Kampf für Selbstbestimmung und gegen Gewalt. Ob der Feminismus jedoch noch zeitgemäß ist, wird immer wieder angezweifelt, gerne auch von Frauen selbst, nicht zuletzt von der amtierenden Bundesfrauenministerin.

Auch Männer mischen sich zunehmend in die Debatte um Gleichberechtigung ein. Diejenigen, die den Mut haben, ein neues Bild vom Mann zu entwerfen und im Alltag zu leben.

Und die dafür die Frauen nicht als Gegnerinnen, sondern Partnerinnen sehen und gewinnen wollen.

Aktuell wird an einigen Baustellen, die das Geschlechterverhältnis betreffen, gearbeitet, sei es das Sorgerecht, die Quote in der freien Wirtschaft oder das Betreuungsgeld. Die schwarz-gelbe Bundesregierung will zurück ins 19. Jahrhundert, in dem der Mann das Sagen und die Frau die Sorge hatte.

Der Grüne Geschlechtergipfel dagegen identifiziert aktuelle Hemmnisse beim Kampf für gleiche Rechte und Pflichten, entwickelt Alternativen und sucht Verbündete auf dem Weg in die gleichberechtigte Gesellschaft. Zusammen anders!

DER GRÜNE GESCHLECHTERGIPFEL

50679 Köln · Horion-Haus · Hermann-Pünder-Straße 1
22. SEPTEMBER 2012 · 10:00–17:30 UHR

Meldet Euch bitte bis zum 24. August unter gruene.lv/geschlechtergipfel an!

